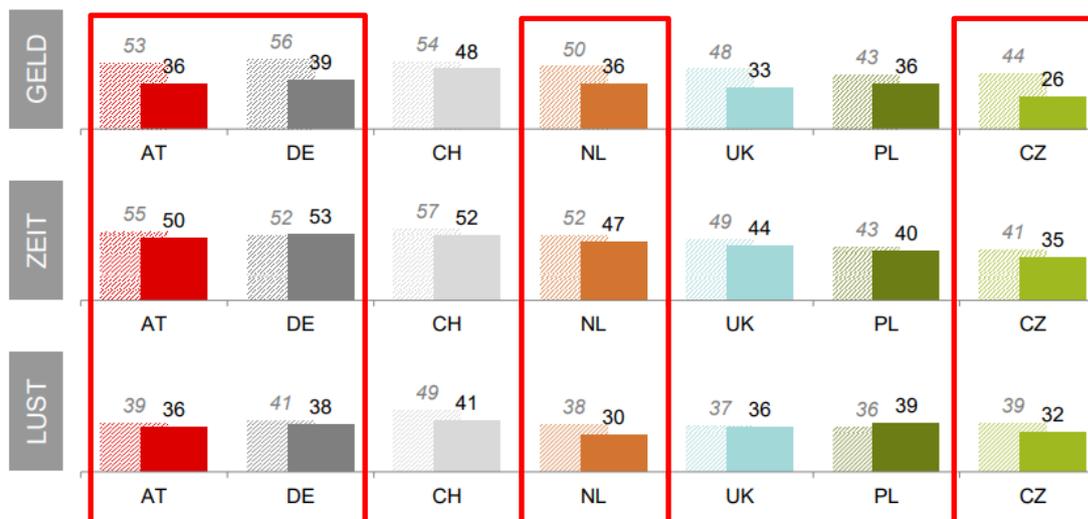


Ergebnisse der Winterpotentialstudie 2022/2023

Winterreisepläne in Österreich, Deutschland, Schweiz, Niederlande, Belgien, Dänemark, UK, Polen, Tschechien und Ungarn

Gäste sind in Urlaubslaune

Die Ergebnisse der Winterpotentialstudie zeigen, dass Geld, Zeit, Lust auf Winterurlaub durchaus vorhanden ist. Zwischen 26% und 48% der Bevölkerung im Alter von 18 bis 75 Jahren haben laut Eigenaussage die finanziellen Mittel für einen Winterurlaub. Rund 40% bis 50% haben auch genügend Zeit, um Winterreisen zu unternehmen. Die Urlaubslust liegt beim Großteil um 40%, in NL und CZ bei rund 30%. Gegenüber dem Vorjahr sind die Werte für „Geld“ in allen Märkten merklich gesunken, „Zeit“ und „Lust“ zum Verreisen sind aber stabil geblieben.



Urlaubsreisen Winter 2022/2023: Reisen-Wollen und Reisen-Können

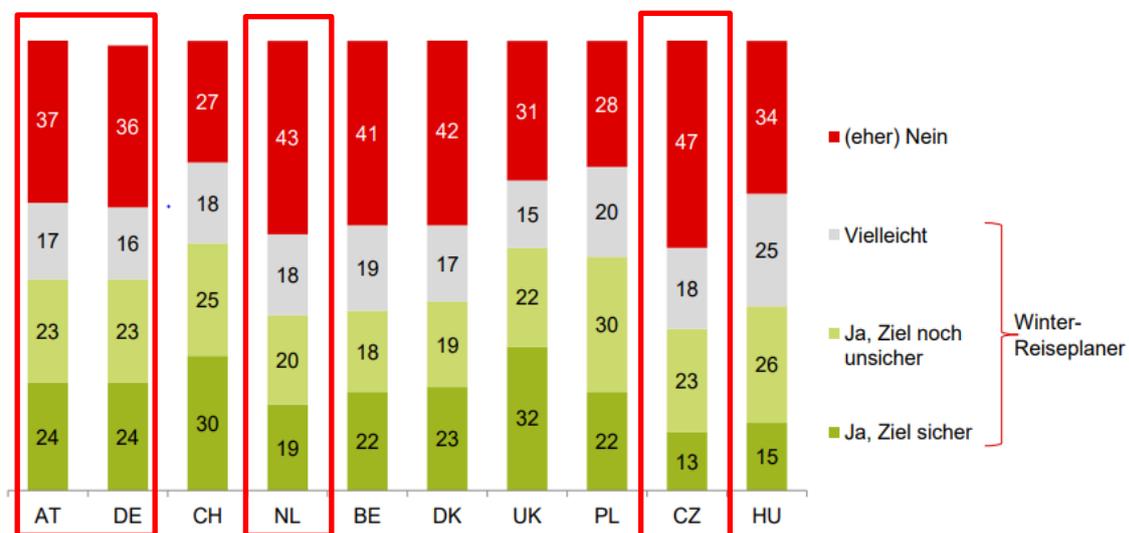
Quelle: Winterpotenziale 2022/2023, NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ) wurden in rot markiert.

Urlaubspläne und Reisezielplanung im Winter 2022/23

Natürlich haben die aktuellen Krisen Einfluss auf die Reiseplanung. Die Menschen haben weniger Geld für Reisen zur Verfügung als in den Vorjahren. Die steigenden Preise und die eigene finanzielle Situation sind daher die größten Gründe, bei der Urlaubsplanung zu zögern. Corona, Krieg und Klimawandel spielen dagegen untergeordnete Rollen.

Trotz alledem ist in den abgefragten Märkten für gut 60% bis 70% ein Winterurlaub geplant, wahrscheinlich, oder möglich. Nur CZ liegt mit 54% etwas zurück. Ohne die „Vielleicht-Planer“ liegen die Werte zwischen 40% und 50%. In den meisten Märkten sind die Werte damit positiver als im Vorjahr.



Positive Urlaubspläne im Winter 2022/2023

Quelle: Winterpotenziale 2022/2023, NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ) wurden in rot markiert.

Fest geplante Ziele im Winter 2022/23 sind neben dem Inland die Nachbarländer. Österreich zählt auf fast allen Märkten zu den Top 3-Reisezielen (Top im Inland, Platz 2 in Deutschland). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Rangplatz Österreichs überall verbessert oder ist stabil geblieben. Insgesamt planen 17 Mio. Personen einen Winterurlaub in Österreich. Das entspricht der Größenordnung des Winters 2018/2019!

Wintersporturlaub und Winterurlaub im Schnee weiterhin im Trend

Das Interesse an Wintersporturlaub liegt zwischen 11% und 35%, an Winterurlaub im Schnee (ohne Sport) zwischen 11% und 27%. Fast alle Märkte zeigen gleiche oder sogar höhere Werte als im Vorjahr.



Wintersporturlaub und Winterurlaub im Schnee weiter im Trend

Quelle: Winterpotenziale 2022/2023, NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, CZ) wurden in rot markiert.

Österreich ist bei den „Winter im Schnee“-Zielen fast überall auf Platz 1 oder 2, mit meist höheren Werten als im Vorjahr. Bedenken bei der Winterreise 2022/23 gibt es am ehesten bezüglich der Reisekosten, der Durchführung der Reise und etwaiger Reisebeschränkungen aufgrund neuer Corona-Varianten.

In Bezug auf die Reisekosten kann gesagt werden, dass mehr als 50% gleich viel oder sogar mehr ausgeben wollen wie im vorherigen Winter. Diejenigen, die sparen wollen planen günstigere Unterkünfte, günstigere Reiseziele oder einfach weniger Urlaubsreisen. Ansonsten wird weiterhin besonders auf Hygiene vor Ort und flexible Stornobedingungen geachtet.

Ein guter Winter ist für die österreichische Tourismusbranche also weiter möglich und nicht unwahrscheinlich - auch wenn das Risiko besteht, dass die Inflation im Laufe des Winters stärker auf das Budget wirken wird.

Fazit

- Die Reisepläne der Gäste stimmen für den Winter 2022/23 optimistisch: Geld, Zeit und Lust auf Winterurlaub sind vorhanden, stärkere Bedenken als im Vorjahr hat man aber bezüglich der eigenen finanziellen Situation. Die steigenden Preise sind daher der größte Unsicherheitsfaktor.
- Urlaubspläne und Urlaubswünsche decken sich mit denen der Vorjahre. Gerade beim Wintersport gibt es aufgrund der letzten beiden Corona-Jahre einen gewissen Nachholbedarf, auch vor dem Hintergrund steigender Preise.
- Für Österreich sind die Startbedingungen für den Wintersporturlaub ausgezeichnet! In allen Märkten liegt Österreich bei den geplanten Winterschnee-Zielen auf Platz 1 oder 2 im Ranking.
- Absolut haben 17 Mio. Befragte feste Winterreisepläne für Österreich. Diese Werte liegen auf dem Vorkrisenniveau und deutlich über der Vorjahressaison 2021/22.

25.10.2022

Quelle:

Winterpotenziale 2022/2023, NIT/Österreich Werbung